

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 30 (1751)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1751
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

1751.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5700. Von der Sünd-Fluth 4044.
Von Anfang der Lobl. Erdgnoschescht 436. Von Eintretung des Landes Appenzell in den Schweizerischen Bund 238. Von Einführung des alten Calenders 1786. Des neuen Gregorianischen 169. Des Astronomischen oder Regenspuraischen 52. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6464. Hieraus kommt die Guldena Zahl 4. Der Sonnen-Cirkel 24. Der Römer Zinsz. Zahl 14. Die Epacte im Alten Calender 14 Im Neuen 3. Der Sonntags-Buchstab Im alten Calender F Im neuen C
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erläuterung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen

Widder



Jupiter

4

4

V

Mars

♂

Nachmittag

B.

Stier



Sonn

5

5

Nahe bey der Erden.

M.

Zwilling



Venus

6

6

Weit von der Erden.

Perig.

Krebs



Mercurius

7

7

Rechtläufig.

Apog.

Łdw



Mond

8

8

Rückgängig.

Direct,

Jungfrau



Die Aspekte

9

9

Vormittag

W.

Waag



Zusammenkunft

10

10

Nachmittag

M.

Scorpion



Gegensein

11

11

Nahe bey der Erden.

Perig.

Schütz



Gedritterschein

12

12

Weit von der Erden.

Apog.

Steinbock



Gevierter Schein

13

13

Rechtläufig.

Direct,

Wassermann



Gesechster Schein

14

14

Rückgängig.

Retro

Fisch



Drackenhaupt

15

15

Drackenschwanz

Monds-Zeichen.

Der Neumond



Gut Aderlassen

16

16

Ein schwarzes Kreuzlein

Das erst Viertel



Mittelmässig

17

17

bedeutet einen Feiertag/da man

Der Vollmond



Gut Schrepfen

18

18

vor u. nach dem Gottes-Dienst

Das letzte Viertel



Gut Purgieren

19

19

Gut Säen

über sich gehender Mond



Haar abschniden

20

20

Donner, Blit

Unter sich gehender Mond



X

21

21

U.

Die 7. Planeten

Saturnus



Wochlaben.

22

22

Minuten

Uhr

23

23

W.

Minuten

24

24

Wochlaben.

Uhr

25

25

W.

Wochlaben.

26

26

W.

Wochlaben.

27

27

W.

Wochlaben.

28

28

W.

Wochlaben.

29

29

W.

Wochlaben.

30

30

W.

Wochlaben.

31

31

W.

Wochlaben.

32

32

W.

Wochlaben.

33

33

W.

Wochlaben.

34

34

W.

Wochlaben.

35

35

W.

Wochlaben.

36

36

W.

Wochlaben.

37

37

W.

Wochlaben.

38

38

W.

Wochlaben.

39

39

W.

Wochlaben.

40

40

W.

Wochlaben.

41

41

W.

Wochlaben.

42

42

W.

Wochlaben.

43

43

W.

Wochlaben.

44

44

W.

Wochlaben.

45

45

W.

Wochlaben.

46

46

W.

Wochlaben.

47

47

W.

Wochlaben.

48

48

W.

Wochlaben.

49

49

W.

Wochlaben.

50

50

W.

Wochlaben.

51

51

W.

Wochlaben.

52

52

W.

Wochlaben.

53

53

W.

Wochlaben.

1. Monat	Alter Jenner: Januarius.	Auf und Untergang	Specien und vermuthliche Witterung.	Neu Jenner: Januarius.
-------------	-----------------------------	----------------------	--	---------------------------

Dienst	1 Men Jahr	2 auf	4 gebet um Falter	12 Uzarias
Mittw.	2 Abel	3 4 5 6	12. U. 4 L. m. unter Nebel	13 XX Tag
Donk.	3 Isaac	4 7 1	○ ○ ○ Sonnschein	14 Hilarius
Freyt.	4 Elias	5 8 6	○ Orient □ ♂ Sonnen-	15 Maurus
Samst.	5 Simeon	6 9 1 L	♀ scheln trüb	16 Marcellus

1. Weisen aus Morgenland / Matt. 26 ◎ Aufg. 7. U. 37. Unterg. 4. 23. m. Ev. Job. 2.

Sonnt.	6 B H z König	7 W 10 13	8 W ◇ ○ * ♂ Wind	17 C 2 Antonius
Mont.	7 Isidorus	8 11 18	9 and Schnee ge-	18 Brisea
Dienst.	8 Echard	9 12 22	10 15 m. Nach ♀ im ⚡	19 Canutus
Mittw.	9 Julianus	10 1 27	○ in ⚡ 7. 30. B. stö-	20 Bob. Gebast.
Donk.	10 Samson	11 2 35	* ○ ber Nebel	21 Agnes
Freyt.	11 Diethelm	12 3 43	○ ist neben dem C un-	22 Vincenarius
Samst.	12 Asarias	13 4 48	haeben dem C he-	23 Raymundus

2. Jesus lehrt im Tempel / Luc. 2. ◎ Aufg. 7 U. 29. Unterg. 4 U. 31. m. Ev. Matt. 8

Sonnt.	13 G 20 Tag Hl. Ida	14 W 5 30	15 W ◇ ○ gebet Morgens	16 C 3 Timotheus
Mont.	14 Israel	15 6 20	16 um 3 U. 40. m. stän-	17 Pauli Bekehr.
Dienst.	15 Maurus	16 Der ⚡	17 auf. dig Sonnen ⚡	18 Paula
Mittw.	16 Marcellus	17 gebet	18 10. U. d. Vor. schein	19 Chrisostomus
Donk.	17 Antoni	18 unter	19 der Schilfbrod ⚡ turm.	20 Carolus
Freyt.	18 Brisea	19 7 38	20 gebet um 11. und einwind	21 Franciscus
Samst.	19 Martha	20 9 0	21 halb Uhr auf Schnee	22 Martina

3. Hochzeit zu Cana / Joh. 2 ◎ Aufg. 7. Uhr. 20. m. Unterg. 5. U. 40. m. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	20 G Sebastian	21 W 10 24	22 W 7. Gessien Schneel	23 C 4 Petrus. Mol
	22 Anbruch des Tages	23 11. Uhr	24 Abscheid 6. Uhr. 33. m.	25 Reu Hornung
Mont.	21 Agnes	24 11 42	26 Steeb und grosser falt	1 Ignatius
Dienst.	22 Vincenarius	25 2 59	27 Perigäum. 4 neben	2 Lichmes *
Mittw.	23 Emerentia	26 2 12	28 8. Uhr 5. m. Vor. dem	3 Blasius
Donk.	24 Timotheus	27 3 19	29 Mond Sonnenschein	4 Veronica
Freyt.	25 Pauli Bekehr.	28 4 14	30 gebet um 11. Uhe	5 Agatha
Samst.	26 Polycarpus	29 4 59	unter Hund. Regen	6 Dorothea

4. Vom Außängigen / Matt. 8. ◎ Aufg. 7. U. 9. m. Unterg. 4. 51. m. Ev. Matt. 20.

Sonnt.	27 F Amos	28 W 5 16	29 Stern gehen	30 unbe.	31 C 5pt. Rose.
Mont.	28 Carolus	29 6 5	31 nach 2 U. stän-	32 Salomon	33 Apollonia
Dienst.	29 Valerius	30 Der ⚡	32 unter dig falt	34 Wilhelm	35 Victoria
Mittw.	30 Adelgunda	31 steht	33 10. U. o. m Vor. schön		
Donk.	31 Virgilius	32 auf	34 ⚡ ⚡ Sonnenschein		

Jenner hat 31. Tag. Von dem Wapken muß was unrein / mit Gewalt gesäubert werden,
Worß von dir den Koch der Eben / und behalte GOTT allein.

Muthmaßliche Witterung.
Das Neujahr hat mit Nebel
einen kalten Anfang.

Das letzte Viertel den 8. hat
Schnee und Wind genug.

Der Neumond hat noch Sturm.
Wind das erste Viertel den 23. hat
Sonnenschein mit Regen und
Schnee.

Der Vollmond den 30. kommt mit
angenehmen Wetter.

Beschreibung der Denk-
würdigsten Geschichten wel-
che hin und wider in der Welt/
sich zu getragen hat.

Die Menschen werden durch
den Geiz also verändert/
dass sie nichts menschliches
an sich behalten / und kan man hier-
her ziehen / was im 115. Psalm
steht: Die Göthen der Huyden sind
Silber und Gold / die sie machen/
sind gleich also / und alle Menschen/
die auf sie hoffen.

Die Zsucherer / Rauber / Geiz-
Halle sind nicht Menschen. Sie
haben Augen, und sehen nicht: Oh-
ren / und hören nicht / ic. Denn
wenn sie alle Menschen mit einem
Haller retten könnten, und beym Le-
ben erhalten / sie thätens nicht.
Chrysostomus schreibt: Der Nid
ist ein Gifft / wodurch ein Mensch zu
einem unbarmherzigen Teufel wird.

Im Jahr Christi 1541. ist ein
reich Edel Weib an einem Ort in
Franken gewesen / das sich gegen
die armen düffige und frankne
Leute so hart und unchristlich erzei-

NB. Die Jahrmarkte sind
nach dem neuen Calender
und also eingerichtet / dass
ein jeder alle Markt wann
solche gehalten werden / ori-
ginal verzeichnet finden
wird Wo aber A. C. steht
bedeutet es nach dem
alten Calender.

Jahrmarkte.

	Tag. L	W
	St. m.	W
Appenzell / den 6.	8 35	1
Bern / dienstag n. dem XX. Tag.	8 37	2
Cassel / auf H. 3. König.	8 39	3
Erlach / Rapperschweil / den 31.	8 41	4
Fischbach / auf H. 3. König.	8 43	5
Freystadt / den 15.	8 45	6
Freyburg in Uchtland / H. drey König Abend.	8 47	7
Flank / den 1. Dienstag. a C.	8 49	8
Aublis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.	8 51	9
Bohr / auf H. 3. König.	8 53	10
Bucern / den 11.	8 56	11
Meyenberg / auf Pauli Welch.	8 59	12
Nördlingen / den 15.	9 1	13
Nürnberg / hält die Mess aufs Neu Jahr.	9 3	14
Olten / montag vor Liechtmess.	9 5	15
Peterligen / am . mit woch.	9 8	16
Rapperschweil / mitwoch vor Liech- tmess.	9 11	17
Rheinfelden / donstag vor Liech- tmess.	9 13	18
Schweiz / montag vor Liechtmess.	9 15	19
Solothurn / den 8.	9 18	20
Seckingen / am XX Tag.	9 21	21
Seewies / bey der Schmidt / den 25. a. C. ein Viehmarkt.	9 24	22
Gursee / mont. nach H. 3. König.	9 27	23
Sempach / den 2.	9 33	24
Untersee / den letzten mitt woch.	9 36	25
Uznach / den 17.	9 39	26
Weil / dienstag nach Liechtmess.	9 42	27
Winterthur / donst. vor Liechtm.	9 45	28
Zofingen / auf H. 3. König.	9 48	29
	9 51	30
		31

II.		Alter Hornung Auf und Monat Februarius.		Aspecter und Untergang. vermutliche Witterung		Reuer Hornung Feb: uarius.	
Kreyt.	1	Brigitta	6 54	□ in □ der	12	Susanna	
Samst.	2	Liechmēs	7 58	★ in □ Zeit ange-	13	Jordan	
5. Arbeiter im Weinberg / Matt. 20.		○ Aufg. 6. II. 57.	Unterg. 5. 3. II	Ev. Luc. 8.			
Sonnt.	3	8 Beata Blasius	9 3	□ □ + * ⚡ nehm	14	CE Valen.	
Mont.	4	Gilbertus	10 9	□ □ □ □ Wet.	15	Faustus	
Dienst.	5	Agatha	11 15	Apogæum ter	16	Juliana	
Mitw.	6	Dorothea	12 26	△ □ □ auf Ber.	17	Donatus	
Donst.	7	Reichhardus	1 32	10. II. 41. Vor Om □	18	Simeon	
Freyt.	8	Salomon	2 32	□ neben dem C gen	19	Gabinus	
Samst.	9	Vpolonia	3 28	⚡ bei dem C * ○ Son.	20	Eucharius	
6. Saemann und Saamen / Luc. 8.		○ Aufg. 6. II. 16.	Unterg. 5. 14	Ev. Luc. 18.			
Sonnt.	10	9 Beata chola.	4 16	der grosse nenschein	21	CH Fabnach	
Mont.	11	Euphrosina	4 55	Dunds-Stern Nebel	22	Petri Stulseyr	
Dienst.	12	Susanna	5 28	geher um in Tha	23	Dinst - Gerh	
Mitw.	13	Tonas	Der C	1. Uhr unter lern	24	Alcher Mat.	
Donst.	14	Valentin	gebet	11. Uhr s. m. Nach. der	25	Tarasius	
Freyt.	15	Cleophas	unter	⚡ ist neben dem Nei	26	Nestor	
Samst.	16	Juliana	7 57	Mond ein sichts Mond	27	Leander	
7. Vom Blinden am Weg / Luc. 18.		○ Aufg. 6. II. 34.	Unterg. 5. 26	Ev. Matt. 4.			
Sonnt.	17	8 H. Iahnd.	1 9 20	Barer Abendstern	28	C Inv. Russi	
		II Unbruch des Tages 4 Uhr 46. Abscheid 7. Uhr 14. Min				Reuer Werk.	
Mont.	18	Caspar	10 39	□ neben dem hat	1	Albinus	
Dienst.	19	Concordia	11 54	Perigæum Schnee	2	Simplicia	
Mitw.	20	Ischerm. Nut.	1 10	⚡ ist lange mit	3	Frontofisten	
Donst.	21	Felix Bischof	2 12	3. Uhr 54 Nach. kal	4	Castimirus	
Freyt.	22	Beter Stuhls.	3 0	Zeit der schöne ken	5	Fridericus	
Samst.	23	Josua	3 38	Abendstern Winden	6	Gridollanus	
8. Christi Verfahrung / Matt. 4.		○ Aufg. 6. 22. m.	Unterg. 5. 38 m.	Ev. Matt. 17.			
Sonnt.	24	8 Inv. Wall	4 11	□ □ □ Sonnen-	7	Rem. Verp	
Mont.	25	Victor	4 37	+ + + Schein gut	8	Joh. de Deo	
Dienst.	26	Nestorius	4 56	* + + Hornung	9	Francisea	
Mitw.	27	Sara	5 18	+ + + Watter mit	10	40 Ritter	
Donst.	28	Leander	Der II	□ + + ⚡ Regen	11	Vindelian	

Hornung hat 28. Tag.

Wer sich jetzt zum Feuerthut / kan den Leib vor Frost erhalten
Eit zu Jesu Lebes - Blut / soll die Seele nicht erkalten.

Das letzte Viertel den 7. hat a f
Wer den Sonnenschein in Thälern
Nevel.

Den Neumond den 14. scheint
mit reicher Winter kälte fortzu-
fahren.

Das erste Viertel den 21. zeigt
mit hin wider Sonnenschein.

get / daß sie keinem ein Stück Brod
mit geheilet / ob es auch hätte hun-
gers sterben sollen / sondern wenn
sie um Brod arbeiten / hat sie
mit Zorn und Widerwillen geant-
wortet / sie solten Roht essen / dieses
Weib ist von den Leuten der Geiz
genannt worden / von wegen ihres
Schindens und Wucher. In wel-
chem Sinn da sie also fortgefahren/
ist sie durch Gottesliche Verhängniss
anderen Leuten zum Beypfeil und
Warnung / sämme sich / oder auf
eine sonderbare Weise allen Geiz-
hälßen zur Abschau gestrafft worden,
Denn sie hat sich nach mahls nich/
mehr können satt essen / ob sie g'leich
stets an einanderin gessen / sondern hat
ohn Aufhorten Speise begehrt; Und
da sie der nicht mehr haben können/
hat sie gessen was ihr fürkommen ist/
als Leinen / Erde / endlich Mist
oder Roht von der Gassen. In sol-
chem erschrecklichen Urtheil und Ge-
richt Gottes ist sie eine Zeulang her-
um gängen. Und nach dem sie nie-
manden um sich leyden können / ist
sie im Elende hin und wieder im
Laude herum gezogen / und endlich
zu Dresden auf öffentlichem Wege
gestorben / da sie fast keinem Menschen
mehr ähnlich gesehen.

Zu Breslau woor ein alter wohl-
habender

	Arberg / mittwoch vor Peter-	Ca. L.	19
	Stuhlfeyer.	St. m.	S
	Ullrich / donstag nach der alten		
	Fasnacht.		
	Urgau / den letzten mittwochen.	92 59	1
	Urborne / den 1. mittwoch.	10 0	2
	Bern / dienstag nach Herrenfas- nacht.	11 4	3
	Bremgarten / auf Aschermittwoch.	10 8	4
	Bischöfzell / donk. vor Fasnacht	10 12	5
	Brugg / den 2. dienstag.	10 11	6
	Bülach / auf Matthias.	10 18	7
	Clefen / 1. montag nach Invoca.	10 21	8
	Diesenhofen / montag nach Liecht- nies.	10 24	9
	Gers / den letzten mittwoch.	10 27	10
	Hauptwil / mont. nach Liechtm.	10 31	11
	Herisau / Freitag nach Liechtmess alt. Cal.	10 34	12
	Ilanz in Pünktten / den 1. dien- stag alten Cal.	10 37	13
	Küblis / den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10 41	14
	Langenau / den letzten mittwoch.	10 44	15
	Luzien / auf Valentin.	10 51	17
	Lenzburg / donst vor Fasnacht.	10 54	18
	Liechtenst. / den 1. montag nach Liechtmess.	10 5	19
	Losanna / den 2. donstag.	11 1	20
	Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11 4	21
	Murten / montag nach der alten	11 8	22
	Fasnacht.	11 12	23
	Neuenburg / den 3.	11 16	24
	Seewies bei der Schmidten / den	11 19	25
	20. alt. Calenders / ist ein Vieh markt.	11 23	26
	Schaffhausen / dienstag nach In- voc. vit.	11 2	27
	Solothurn / dienst. nach der alten	11 29	28
	Fasnacht.		
	Thun / samstag vor Invocavit.		
	Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.		
	Zofingen / am Aschermittwoch.		

III. Monat	Alter Men. Martius.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung	Neuer Men. Martius
Freyt.	1 Albinus	stebet	2 Uhr 2 D. h war.	11 Gregorius
Samst.	2 Simplicius	auf	2 D. der 24 mer	12 Nicophorus
9. Kanadasches Weiblein / Matt. 15. ◎ Aufg. 6. 10. m. Unterg. 5. 10. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	3 Remigius	9 11	Helmer * h Son.	14 Orobachus
Mont.	4 Avianus	10 17	Abendstern neuschein	15 Longinus
Dienst.	5 Eusebius	11 23	gehet um unbestans	16 Heribertus
Mitw.	6 Eridolin	12 28	7 Uhr unter dig	17 Gertr. Witf.
Donst.	7 Perpetua	1 16	□ 3 ♀ □ ♀ △ ○ mit	18 Gabriel
Freyt.	8 Thilemon	2 17	Das □ h o h Tag	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	2 17	10. 18. M. Einakt	20 Joachim
10. Vom stummen Menschen / Luc. 11. ◎ Aufg. 5. 11. ◎ Unterg. 6. 11. 2. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	10 Deus Alex.	3 31	und Nacht gleich Regen	21 Clata Bened
Mont.	11 Künigold	4 1	Kühlungs □ 4 Wind	22 Bru'er Claus
Dienst.	12 Gregorius	4 26	Anfang □ 4 und	23 Seraphion
Mitw.	13 Desiderius	4 50	⊕ * □ Eouenschein	24 Albertus
Donst.	14 Zucharias	5 10	In neben dem C trüb	25 Mar. Verk.
Freyt.	15 Mathildis	Der 11	gehet Bergen umwin	26 Ludgerus
Samst.	16 Herebertus	gehet	9. 11. 30. m. Vor. de	27 Rupertus
11. Jesus speist, ooo. / Mat. 10. ◎ Aufg. 5. 47. m. Unterg. 6. 11. 3. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	17 Kätar. Verk.	unter.	5. Uhr 18. m auf mit	28 Jud'c Brise
Mont.	18 Gabriel	9 43	4 neben dem C Schnee	29 Eustachius
Dienst.	19 Josephus	10 17	gehet Abend sum kalt	30 Quirinus
Mitw.	20 Emanuel	12 5	9. Uhr unter Wetter	31 Walbina
Freyt.	Anbruch des Tages		1. Uhr 47. m. Abscheld 8. Uhr 13. m.	May April.
Donst.	21 Benedict	1 1	das Siebengestirn Es	1 Hugo
Freyt.	22 Cladius	1 45	Steeb und besseret	2 Francisc. v. B.
Samst.	23 Seraphion	2 20	9. Uhr 30. Vor. □ h	3 Reichardus
12. Steinigung Christi / Joh. 8. ◎ Aufg. 5. 11 34 m. Unterg. 6. 11. 26. m. Ev. Mat. 21				
Sonnt.	24 Jubil. Vigil.	2 49	⊕ gresset sich	4 Palm. Ambr.
Mont.	25 Maria Verk.	3 12	⊕ Hund s mit	5 Vincent. Fer
Dienst.	26 Ludgerus	3 32	⊕ Stern geben Son.	6 Eusebius
Mitw.	27 Ruprecht	3 51	⊕ vor 10. nen-	7 Egiippus
Donst.	28 Priscus	4 10	⊕ Uh. unter scheln	8 Hochd. M. t
Freyt.	29 Eustachius	Der C	⊕ ⊕ Connenschein	9 Char. Gricht.
Samst.	30 Guidon	stebet	6 Uhr 21. m. Nachm.	10 Ezechiel
13. Einsetz Christi / Mat. 21. ◎ Aufgang. 5. 27. Unterg. 6. 31. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	31 Psalm. Bals. auf	⊕ ⊕ ⊕ ⊕ warm	11 Oster-Tag	

Merß hat 31. Tag. Der Weinstock / wird zuvor verkeft, wann er soll voller Früchte sein; Wann dich die Bus in Thränen sezt / so stellt die Glaubens-Frucht sich ein.

Der Vollmond den 1. hat warme Othein hernach unbeständig.

Das letzte Viertel den 2. schenkt der Zeit ein unbeständiges Merken zu geben,

Der Neumond den 16. hat noch Schnee und kalt Wetter.

Das Erste Viertel den 19. bessert sich mit Sonnenschein.

Endlich der Vollmond den 20. weil warmen Sonnenschein geben.

habeunder Mann / Namment Christoph Hersil / der trug immer Sorge / ihm würde gebrechen / dannenhero er weder ihm noch andern was Guis: hätte / wie er endlich frant wurde / und vermerkte daß seines Bleibens nicht lang mehr wärde / hat er alle seine Kleidungen und lebnen Geräthe in kleine Stück / geschnitten / sein Gold / Silber / Kupfer / Zinn und Blei / samt allem Gelde durch ein andere geschmeikt / und zu sammen in den Sack geworfen / hernach nichts mehr essen und trinken wollen / bis er den 29. December im Jahr Christi 1539. gestorben.

Bünter streibet von einem Gezhafe / wie folget: An einem Tische sassen ehrsame Hochzeit-Leute / die letzten armen Schuleren Pfennige auf ihre Gesang - Büchlein. Ein Wucherer / der mit an dem Tische saß / wolte nichts auslegen / war aber von den andern Gästen darüber angestochen. Er stellte seine Hand in den Bosen, die blieb auch darin / bis er starb / denn der Schlag

C rührte

Appenzell / mitw. nach Minnosten	Danz	M
Arbon / mitw. vor Palmtag.	St. M.	?
Wogen / auf Mittfasten.	-	-
Bösch / Dienstag nach Cal.	II 33	1
Burgdorff / den 1. mitwoch.	II 36	2
Colmar / auf Grossfasson.	II 40	3
Darmstadt / auf Mar. Bril.	II 44	4
Egg / auf Gregori.	II 47	5
Frankfurt / auf Qu. Amode.	II 50	6
Horgen / den 1. Don. st.	II 53	7
Flanz / den 1. viertl. alt. Cal.	II 56	8
Kublis / den 1. Freitag ein Vieh- markt alt. Cal.	II 0	9
Münpelpard / Samstag vor Karne.	II 4	10
Neu-Breisach auf Joseph.	II 7	11
Neuburg am Rh. in auf Mittfasten.	II 10	12
Rütenberg / hält M. h. / Freitag auf Ostern.	II 13	13
Petzingen / donnerstag nach O. ster.	II 16	14
Regenspurz / auf Gregori.	II 19	15
Ruchensee / auf Gertud.	II 23	16
Saen / Freitag vor Palmtag.	II 26	17
Schwies bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.	II 30	18
Sckingen / den 6ten.	II 33	19
Schweiz / den 17.	II 36	20
Solothurn / Dienstag nach Mit- fasten / und Osterdienstag.	II 43	21
Uitmergen / den 2. sten.	II 47	22
Untersee / den 1. Mittwoch.	II 51	23
Uri / Donstag vor Oster.	II 55	24
Willisan / Montag vor Fridolin.	II 58	25
Yverdon / Dienstag nach Palm- tag.	III 2	26
Zell am Unter-See / den 18.	III 5	27
	III 8	28
	III 12	29
	III 15	30

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



IV. Monat	Alter April Aprilis.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neuer April II. Aprilis.
Mont.	1 Hugo	26	Connenschein	12 Montag +
Dienst.	2 Abundus	29	ΔΨ / Δ regen	13 Dienstag ♫
Mittw.	3 Genatius	29	* schönes Aprilen	14 Tiburtius
Donst.	4 Hochdonst. Ambr.	12 10	h neben dem Wet.	15 Olimpia
Freyt.	5 Charfiest. M. d.	1	Wond ter mit	16 Daniel
Samst.	6 Jereneus	38	ΔΨ Δ h regen und	17 Creslens
14. Auferstehung Christi / Marc. 16 ○ Aufg. 5. U. 12. Unterg. 6. U. 48. Eb. Job. 20				
Sonnt.	7 Ostertag	2 9	9 U. 34. m. Nach. Con.	18 Quas Ulm.
Mont.	8 Montag War.	2 35	⊕ □ 24 nen	19 Wernerus
Dienst.	9 Dienstag Sibylla	3 0	C in 12. U. 13. R. J.	20 Hermannus
Mittw.	10 Ezechiel	3 23	neben dem * 4 schein	21 Anshelmus
Donst.	11 Leo. Pabst	3 47	Wond o. ♫ gut	22 Cajus
Freyt.	12 Iulius	4 11	P Orient wachs	23 Georg
Samst.	13 Egesippus	Der D	⊕ □ h * 3 ψ Wetter	24 Fidelis
15 Vor der verschlossnen Thür / Job. 10. ○ Aufg. 6. U. 1. Unt. 5. U. 59. Eb. Job. 10.				
Sonns.	4 Quas, Lib.	gehet	6. U. 1. m. Nach. unbe-	15 Mis Mart.
Mont.	5 Olympia	unter	Q in 24 ständig	26 Phil. Nereus
Dienst.	6 Daniel	9 58	Q streht neben dem Es.	27 Trutbertus
Mittw.	7 Rudolf	10 55	Wond ist ein wird	28 Vitalis
Donst.	8 Christofel	11 45	schöner Abend wieder	29 Per. Mart
Freyt.	9 Werner	12 23	Stein Kälter mit	30 Cathar. Sen
Anbruch des Tages 2. Uhr 39 m. Abscheid 9. Uhr 21. m. Den May.				
Samst.	10 Herman	12 54	⊕ ± ψ Δ ♀ Regen	Philip Jac.
16. Vom guten Hirten / Job. 10. ○ Aufg. 4. U. 49. Unterg. 7. U. 11. Eb. Job. 12.				
Sonnt.	1 F Wiser, Ans.	1 21	10. Uhr 44 Vor. oder	2 Jubil. Altha.
Mont.	2 Cajus	1 42	□ 10 * h Δ Schnee	3 Eifind. ♫
Dienst.	3 Georg	2 1	Die Zieh Glüd. Neuen	4 Monica
Mittw.	4 Albertus	2 21	⊕ ± hanner und trüb	5 P. us Pabst
Donst.	5 Marcus Ev.	2 39	⊕ ± der grosse Nebel	6 Joh. Damase.
Freyt.	6 Anacletus	2 58	⊕ ± Hund s. Stern	7 Stanislaus
Samst.	7 Anastasius	3 19	⊕ ± geben noch 8. U.	8 Michel Erich.
17. Nach trübsal Fried / Job. 16 ○ Aufg. 4. 19 m. Untera. 7. U. 2. m. Eb. Job. 16.				
Sonnt.	8 Jubil. Vital	Der	⊕ 4 Δ ♀ Regen	9 Cant. Beat.
Mont.	9 Peter M.	stehet	10. Uhr 37 m. Norm.	10 Isidorus
Dienst.	10 Walburgis	auf.	4 Occident, unter	11 Miamertus

Aprill hat 30. Tag. Das Erdreich wird vom Pfingstverschafft / und dann ist es für Saet bereit / Wirst du durch Christus recht umgelehr / so schiffst du dich zur Seeligkeit.

Das 1. die Vierter den 7. hat schönes wachß Wetter mit Regen und Sonnenschein.

Der Neumond den 14. ist unbeständig.

Das erste Vierter den 21. hat auf Bergen Schnee.

Der Vollmond den 29. hat Wind und Regen.

rührte ihm die Hand / daß sie erstarrete / bliebe ihm und krumm bis in den Tod.

Eben dieser Bütner erzählt von einem reichen Bauer / mit Namen Michael Schmol / der hatte zwey Jahr nach einander sein Getreide nicht ausdösschen / und seine Scheue können rein machen / dörfste doch mit einem Halm oder Körnlein niht einem Menschen behüßlich sein. Dieser Bauer hat in 8. Jahren bey der Hutterklingen (denn er war ein Strohschneider) über achtzehn hundert Gulden eingeschnitten oder erwuchert. Bey solchem erscharrte Gute lebte dieser Filz so karglich / daß er auf den Heiligen Christtag einen Haring / auf den Osterstag einen färren Pickling / auf Pfingsten eine saare Mettloch und abgesottene Molken spülsete.

Der gottlose Vater-Mörder.

Es sind harre Worte / welche der Weiseste unter den Königen / in seinen Sprüch. 30. v. 17. denen ungerathenen Kindern fürlegt / wenn er also redet. Ein Auge das den

Vater

	Baden im Ergäu / auf Georg.	Tag L.	W
	Bern / dienst nach Quasimodog.	St. m.	2
	Wemgarten / Ostermitwoch.		
	Bernegg / Dienstag nach Georgi.		
	Eglisau / auf Georgi.	13	18
	Elck / mittwoch vor Georgi.	13	22
	Ermentingen / den 15.	13	26
	Frankfurt / auf Quasimod.	13	28
	Fürstenau / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.	13	32
	Glarus / auf Georgi a. Cal.	13	34
	Heiden und Haxisau / auf Georg alt. Cal.	13	37
	Hundwil / 14. Tag vor der Lands.	13	40
	Gemeind am Dienstag.	13	43
	Eton / auf Quasimod.	13	46
	Bauaen / den letzten Mittwoch.	13	49
	Baußenburg / am Osterdienstag.	13	52
	Leipzig / auf Jubilate.	13	55
	Stecklenberg / montag nach Quasimodog.	13	58
	Losanna / 1. montag nach Quasimod.	14	2
		14	6
	Eucern / 14. Tag vor Klusfahrt.	14	9
	Mülhausen / am Osterdienstag.	14	13
	Mayenfeld / Montag nach Georg	14	16
	Nürnberg / auf Ostern.	14	19
	Neustadt / am Bieler See / den 23sten.	14	22
	Peterlingen / donst. nach Quasimodog.	14	25
	Rappenschweil / Ostermitwoch.	14	28
	Rheinegg im Rheinthal / den 1. mitwoch nach Georgi.	14	31
	Nothwyl / auf Georgi.	14	34
	Rheinfelden / den letzten donst.	14	37
	Solothurn / am Osterdienst.	14	41
	Steckborn / donstag vor Mayt.	14	45
	Schers / auf Georgi / Viehmarkt. a. Cal.	14	47
	Tenzen / montag vor der Lands. Gemeind.		
	Tübingen / auf Georgi.		
	Wettishweil / den 1. donstag.		
	Zofingen / am Osterdienstag.		

V. Monat	Alter Way Maius	Aus und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neuer Way Maius:
Mitw.	1 Phili. Jacob	20 20	Abbey dem C schön	2. Panceratius
Dons	2 Athanasius	11 6	+ warmes Wet-	3. Erbasius
Freyta	3 Eiindung	11 42	o ter Sonnen-	4. Bonifacius
Samst	4 Monica	12 13	⊕ ψ schein Frucht	5. Sophia

18 Christus verheiße den Tröster Job. 6. O. Aufg. 4. 10 Unterg. 7/30 Ev. Job. 16.

Gott	5 Cant.	Gott.	2 45	+	bare Mayen	16 Cro. Ber. + W.
Mont.	6 Hs. Conrad		1 3	+	* 5 □ 4 Zeit	Waldus
Dienst	7 Gottfried		1 26	9 u. 27 m. Vor.	mit	8 Venantius
Witw.	8 Mich. Erscheiu.		1 49	neben dem	* 4	9 Pudentiana
Donst	9 Beat		2 5	Mord	□ h. Donner	10 Auf + Bern.
Frent	10 Gordian		1 46	Sin	h. 12 u. 54. Nach	11 Constantin
Samst.	11 Louisa		3 23	Ω in	Δ 5 □ h wind	12 Helena

10 So thut den Vatter bittet / Job. 16. 3. Ausg. 4. 23. Unterg. 7. 37. Ep. Job. 15.

Sonnt.	12	Frog.	Bane.	3	56	+	und Regen.	23	C Era.	Dietr.
Mont.	13	Terbatius		Der		+	*	24	Hesderius	
Dienst.	14	Gaudenz,		gebet		+	Uhr 9 m V.	25	Urbanus	
Mittw.	15	Sophia		unter		Δ	uen Finsternis	26	Elutherius	
Donst.	16	Auffahrt		re 26		Q	neben dem unsicht.	27	Eutalius	
Freyt.	17	Nida Wisinger		10	56	M	Mond ist der bar	28	Wilhelm	
Samst.	18	Eh. ischong		11	23	+	schöne Abend unbe	29	Maximilinus	

20. H. Gräfes Zeugniss/ Vol. 16. Aussa. 4 m. 16. Unterg. 7. 44. Ep. Job. 1.

Ezon.	19	Span.	Pot.	1	45	+	+	+	stern	ständig	30	C	Wfingsten
Mont.	20	Christian	2	7	10	Uhr	47.	N.	+	in	31	Mont.	Wftr.
G	Anbruch des Tages		1.	Uhr	21	m:	Abscheid	10	Uhr	39	m:	Neu Brachmonat	
Dienst	21	Constantin	2	23			+	+	+	gesährlich		5	Diebst. + Nico.
Mittwoch	22	Helena	2	41			+	+	+	* & mit		6	Bronf. Maccelli
Donst.	23	Detrich	2	0			+	+	+	ist der Bergenz	Don	3	Erasmus
Freytag	24	Johanna	2	21			+	+	+	fern/ gehet ver		4	Eduardus
Samst.	25	Iwanus	2	46			+	+	+	naß	3. Uhr	5	Bonifatius

21. Sendung des S. Geistes / Joh. 14. 16ff. v. Unterg. 7. 49. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	16	W h i n g s a g		1 1	a u f	* b	Δ	†	la s t e	6	C i	D r e y	W e i b
Mont.	17	W e n t a g		2 1 0		*	2	W i n d	S o n-	7	R o b e r t u s		
Dienst.	28	D i e n s t , W i l h		Der		b	n e c h e n	d e m	C	8	M e d a r d u s		
Mitwo.	19	G r o n f , W o r l		s t e b e t		2	U ,	2	m	9	C o l u m b u s		
Donst.	30	L u d o b i c a		a u s .		G i n s t e r n i s	s i c h :	s c h e l m	1 0	B i o n l e i c h n . t .			
Freit.	21	P e t r o n i u s		1 0		h a t		W a r m e n	1 1	B a r n a b a s			

May hat 31. Tag *So wie lieblich sieht der Garten / siegt mit Blumen ausgeschmückt / Wer das Paradies erblickt / hat weit noch zu gewarten.*

**Das letzte Viertel den 7. fahrt mit
fruchtbare Witterung fort.**

**Der Neumond den 14. ist noch
fruchbar aber unbeständig.**

**Das erste Viertel den 20. hat
Schnee oder Hagel.**

**Der Vollmond den 29. hat wie
der um warzen Sonnenschein.**

Vater verspotet / und verachtet
der Mutter zu gehorchen, das müs-
sen die Raben am Bach aushacken/
und die jungen Adler fressen. Will
so viel sagen / der Ungehorsam ge-
gen die Eltern begangen / sey ein
solche Sünde / daß Gott über die
Ungehorsamen deswegen v. rhen-
get / daß sie dem Henker in die Hän-
de kommen / auf dem Rabenstein/
oder am Galten sterben müssen / oder
auf andere Weise ihr Leben schänd-
lich endigen. Denn diejenigen / wel-
che von den Raben gefressen werden
sterben keines reinen Todes / und
wen die Heiden einem ein groß
Uebel wünschen wollen / haben sie
mit dem Poeten Catullo gesaget. Da
wir's endlich am Galgen erwürgen.

So nun eine so schwere Straße
denen jenzen Kinderen angedrohet
welche ihre Eltern verspottet / und
nicht gehorchen / wie viel mehr wer-
den diejenigen für die Raben kom-
men / welche sich an ihren Eltern
nicht ehrlich vergriissen / und ihnen an
ihrem Leib und Leben schaden zusätz-
lich Exempel etz h'ea wollten.

Es vermeldet Sigmund Swe-
vus Prediger zu Lauban / in einem
anderen Jahre Buchlein vom Vaters-

Mord

Überschwinden 1. montag.	Tagl.	2
Altstetten / den 1. mitw. alt Cal.	St.m.	2
Ander Eck / den 2. sen.		
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.	14 49	1
Artau / dienstag vor Außfahrt.	14 51	2
Biberach / am Pfingstmittelwoch.	14 54	3
Bischofszell / montag vor der Auß- fahrt.	14 57	4
Bremgarten / Pfingstmittelwoch.	14 59	5
Breysach / am Pfingstdienstag.	14 1	6
Bur / den 1. sen May alt. Cal.	15 3	7
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15 6	8
Eins / mittwoch vor Pfingsten.	15 8	9
Freiburg in Achland / den 3.	15 10	10
Gottlieben / den 1. montag.	15 12	11
Flang / den ersten Dienst. allen Calenderst.	15 14	12
Kempten / den 10.	15 16	13
Lausenburg / Pfingstdienstag.	15 18	14
Lenzburg / den 1. mittwoch.	15 20	15
Lindau / den 1. Samstag.	15 22	16
Li cerau / 14. Tag vor der Auß.	15 24	17
Mayenfeld / montag nach Geor. gt / alt. Cal.	15 26	18
Mellingen / am Pfingstmittelwoch.	15 28	19
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15 29	20
Rapperschweil / Pfingstmittelwoch.	15 30	21
Reischach / donst. vor Pfingsten.	15 31	22
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15 32	23
Sollothurn / dienstag nach † Cr- istian, den 2. am Pfingstdienst.	15 33	24
St. Gallen / samstag vor Auß- fahrt.	15 35	25
Stauffen / auf Philipp Jacobt.	15 36	26
Wangen / mittwoch nach † Cris- tian.	15 38	27
Willisau / den 1. tag nach † Cr. istian.	15 39	28
Weil / den 1. Dienstag.	15 40	29
Weinfelden / den 3.	15 41	30
Winterthur / Donnerstag vor Außfahrt.	15 42	31
Zofingen am Pfingstdienst.		
Zürich / den 1. sen.		
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.		

VI **Alter Brachm.** d Auf- und **Aspecten und** **Neu Brachmeut**
Monat Junius **Wüergang vermutlich Witterung.** Junius.

Samst: Nicodemus ☽ | 10 42 | ☩ * 4 ♀ Gutt | 13 Joh Fac.
22. Von den der Widergeouet Job. 3. ☽ Aufg. 4. 8. m. Unterg. 7. 52. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	2 Drey Marc.	11 7	⊕ * ⚡ Henwetter	13 C. Antonius
Mont.	3 Erasmus	11 29	⊕ △ ○ □ 4 ⚡	14 Basilius
Dienst.	4 Eduardus	11 56	○ ○ ⚡ Nebendem Cmit	15 Vitus
Mittw.	5 Bonifacius	12 15	6 U. 8. Nach S in ⚡	16 Justina
Donst.	6 Weibertus	12 42	Occident. ⚡ Son.	17 Hortensius
Freyt.	7 Robertus	1 14	□ ⚡ * ○ * ⚡ nen-	18 Marcellus
Samst.	8 Merdarius	1 53	⊕ * ⚡ * ⚡ schein	19 Gervasius

23. Vom Reichen kann/ Luc. 6. ☽ Aufg. 4. 11. 6. m. Unterg. 6. 54. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt.	9 Al Columbus	2 42	Längster Tag	Regen	20 C. Silverius
Mont.	10 Ohnophrius	3 30	Oim	10 11 12. Nach	21 Aloysius
Dienst.	11 Barnabas	Der C	△ ⚡ Sommer-		22 1000. Ritter
Mittw.	12 Basilides	gehett	8. Uhr 39. m. Vor.		23 Edeltrud
Donst.	13 Eliseus	unter	anfang. △ ⚡ Sonnen-		24 Joh Läuff.
Freyt.	14 Abigail	9 38	⊕ * 4 schein		25 Prosper
Samst.	15 Vitus	9 43	Qneben dem C	Regen	26 Hagelseyr

24. Von grossen Abendmahl/ Luc. 4. ☽ Aufg. 4. 11. 7. m. Unterg. 7. 11 53. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	16 S 2 Justinus	10 5	⊕ * ⚡ Direct. 3. Don-	27 C. Radislaus
Mont.	17 Hortensia	10 24	⊕ * 4 m. ⚡ □ ⚡ ner	28 Leo Pabst
Dienst.	18 Marcellus	10 42	⊕ * ⚡ Nach. △ 4 ♀	29 Peter Paul
Mittw.	19 Gerhard	11 1	1. 11. 2. Nach. ⚡ sehr	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tags 1. Uhr 3. m.		Abscheid 10. Uhr. 59. m.	Neu Heumonal
Donst.	20 Syborius	11 19	⊕ * 1 Sturz und heiss	1 Theodorus
Freyt.	21 Almannus	11 41	⊕ * 40 m. sieht warm	2 Mat Helm.
Samst.	22 Justina	12 8	* ♀ ⚡ vat △ ♀ ⚡ mit	3 Landfrancus

25. Vom verlohrnen Schatz/ Luc. 15. ☽ Aufg. 4. 10. Unterg. 7. 50. Ev. Marc. 5.

Sonnt.	23 R 2 Edeltrud	12 39	Apogæum ♂ 4 Don-	4 C. Ulrich
Mont.	24 Joh Läuffer	1 21	heben dem ner	5 Elisabeth
Dienst.	25 Everhard	2 13	Q nah Schrein □ ⚡	6 Gvar
Mittw.	26 Joh. Paul.	Der C	Herz. Q gehet Connens	7 Willibald
Donst.	27 7. Schläffer	stebet	4 10 m. Nach. ⚡	8 Kilian
Freyt.	28 Benjamin	auf	um 10. Uhr △ 4 schein	9 Eichillus
Samst.	29 Peter Paul	8 40	unter * ⚡ Connens	10 7. Brüder

26. Vom Salzen im Aug/ Luc. 6. ☽ Aufg. 4. 11. m. Unterg. 7. 45. m. Ev. Marc. 8.

27. Anno 84 Pauli Ge. ☽ | 9 7. Q in ⚡ △ ⚡ schein | 10 **C. Pius Pabst**

**Brachm. hat 30. Tag. Das Gras wird abgemäht; so wird in kurker Zeit/
Der Tod sich an dich machen / O Mensch drum solt du wachen.**

Das letzte Viertel den 5. hat noch gut Heu-Wetter.

Der Neumond den 12. ist unbeständig.

Das Erste Viertel den 12. ist sehr heiß.

Der Vollmond den 27. weilt schon Sonnen-Gescheine geben / endlich gefährlich.

sichs im Jahr 1569. in der Herrschaft Brandis zu Eupelstut / nicht fern von Bern im Uchtlaude zugezogen / das ein ungerathener Sohn von 26 Jahren / seinem Alten Vater etlich mahl Gelt gestohlen / und dem andern Bruder auch ein Theil davon negeben. Der Vatter / so stark Verwuthung auf dieses gottlose Kind hatte / sprach in wegen solchen Diebstals mit Ernst an, worauf er auch die That / aber mit einem betrüglichem Fürsache bekannt / und einem Orte / dahin ers verborgen hatte / zu zeigen.

Wie sie nun mit einandern einen gähn Berg abgestiegen und der Sohn dem Vatter nachgegangen / hat er einen Strick bey sich verborgen gehabt / denselben dem Vater geschwind um den Hals geworffen und damit einen fernen Weg den Berg hinab geschleppt, ob nun wider der Arme Alte Vater sich heftig gewehret / auch ein Messer ausgerückt / und damit verscheret sich los zu machen / daran ihm der Sohn / wie er ihm dasselbe austreissen wollen / die Finger verschritten / und den Strick sehr blutig gemacht.

So

Aubonne / den letzten Dienstag.
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.

Brendorff / auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.

Bruntrut / den letzten Mittwoch.

Davos / den 24. alt Cal.

Feldkirch / auf Johanni.

Kempten / auf Peter Paul.

Liechtensteg / mont. nach Dreyfaltigkeit.

Morsee / auf Vitus.

Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.

Neuenburg / den 22.

Neustadt / den letzten Donnerstag.

Nevis / den 24.

Olten / montag vor Johanni.

Rovenspurg / auf Vitus.

Rotheim / auf Johanni.

Sales / auf Johanni.

Strassburg / auf Johanni.

Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.

Sursee / auf Johanni und Pauli.

Ulm / auf Vitus.

Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.

Zürich / 14. Tag nach Pfingsten

Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit

Tag L. M
St. m. S

15 43 1

15 44 2

15 44 3

15 45 4

15 46 5

15 47 6

15 47 7

15 48 8

15 48 9

15 48 10

15 48 11

15 48 12

15 47 13

15 46 14

15 46 15

15 45 16

15 44 17

15 43 18

15 42 19

15 41 20

15 41 21

15 40 22

15 40 23

15 39 24

15 38 25

15 36 26

15 34 27

15 32 28

15 31 29

15 30 30

**Die Nacht ist s.
Stund lang, und der
Tag 15. Stund.**



15 30

15 29

15 28

15 27

15 26

15 25

15 24

15 23

15 22

15 21

15 20

15 19

VII. Monat	W. Heimostas Julius.	Auf und Untergang.	Especten und vermutliche Witterung	Neu Heimostas Julius.
Mont.	1 Theobald	9 30	¶ 4	aeschr.
Dienst.	2 Wat. Helmst.	9 50	△ 4 2	lich mit
Mittw.	3 Cornelius	10 17	+ ⊕ △ 4	Don.
Donst.	4 Ulrich	10 41	⊕ 4	ner und un-
Freyt.	5 Anselmus	11 1	12 Uhr 13 m	Heinrich
Samst.	6 Esayas	11 48	□ 4 2	Gaustus
			△ 2	Alexius
			standiges	

27. Christus lebt im Schlaf! Luc. 5. © Aufg. 4 m. 21. Unterg. 7. 39. Ev. Matt. 7.

Sonat	7 S 5 Joachim		o 33	C Perigatum Cou-	18 C Scap.
Mont	8 Alian		1 21	bed dem Mond nen-	19 Arsenius
Dienst.	9 Cyriill		2 26	* 2 P 4 8, □ 2 schein	20 Margaretha
Mitw.	10 7. Brüder		Der	† 2 † □ 5 warm	21 Urbogast
Donst.	21 Rachel		gehet	4. Uhr 57. Nachm. sehr	22 Mac. Mag.
Frent.	12 Lydig		unter	Q in 22 9 II. 27 Vor.	23 Apollinarius
Gamist	13 Kärl. Heine.		8 3	Hund's Tag Arsang.	24 Christina

22. Dürsäer Gerechtigkeit. Matt. 5. 9. Ausg. 4. II. 8. Unterg. 7. 32. Ev. Lue. 16.

¹⁹ Jesus speist den Mann. Marc 8, 10. Aufg. 9, II. 25. Unterg. 7, 24. Ev. Luc. 19.

Sonne	21	XVII	Arbogast	¶	I	16	Neben dem C neu-	1	C 9. Pet. Ref.
Mont.	22	Mac Mag.	¶	II	18	¶ b / * 4 ¶ scheln	2	Bartimaeus	
Dienst.	23	Apollonia	¶	II	52	¶ d 2 □ d, □ 2 Don.	3	Steph. Erasmus	
Mittw.	24	Christina	¶	I	55	¶ der Überdsterne her	4	Dominicus	
Donst.	25	Jacob Christ.	¶	III	19	¶ 3 ¶ aebet um und	5	Oswald	
Frent.	26	Anna	¶	Der S		¶ Orient. 9. Uhe. wind	6	Werkl. Christi	
Samst.	27	Anna Maria	¶	stebet		¶ 4. Uhr. 43. 13. 2 in 5	7	Astra	

12. Von falschen Propheten / Matz. 7. Ⓛ Aufg. 4 II. 46 Unterricht 7. II. 14 Kp. 2 Hs. 8.

Sonnt.	28	F. 8.	Siegfried	auf.	unter	□ n □ 4	schöner	8 C 10.	Cyrillus
Mont.	29	Beatrix		7 57	⊕	Sonnen-		9	Roman
Dienst.	30	Jacoba		8 21	↓ Südlich neben	schein		10	Laurentius
Mittwo.	31	Sibonia		8 46	↓ Direct dem	regen		11	Eusanna

Heumon. hat 21. Tag. Die Bienen sammeln aus der Blüte / des Honigs angenehmen Saft; So sangt ein Christ aus Gottes Güte / der Seelen süßen Lebens-Krafft.

	Tag. E	M
	St. m.	S
Das letzte Vierlein den 5. ist noch unbeständig.	Ulm / auf Jacobi.	-
Der Neimond den 11. hat meist sehr hitzig Wetter mit Sonnenschein und Wind.	Augsburg / auf Ulrich.	1
Das Erste Quart den 19. ist von Anfang gut mit Sonnenschein endlich Hagel.	Arau / den 1. mittwoch.	2
Der Vollmond den 27. zeiget schönen Sonnenschein und Regen.	Beaucaire / den 22.	3
So ist dennoch der Sohn dem Vater zu mächtig worden / hat ihm auf die Arme getreten / und mit dem Strick erbärmlich errodrgert / darnach in ein Gestraüche geschleppt / und mit dem Strike an einen Baum aufgehetzt / damit man dencken solle / ob habe sich der alte Mann aus Unmuth / wegen des verlohrnen G. Ihs selbst erhenget. Es ist auch der Körper in solcher Meinung von dem Scharrichter abgenommen / und begraben worden,	Bern / mittwoch nach Jacobi.	4
Es hat aber der gerechte Gott diese schändliche That nicht verschwigen noch ungestraft lassen wollen hingehen / denn nach dem der Henker her nachmahlis öfters von sich hören lassen / wie der Strick / da der alte Mann gehangen sehr blutig gewesen / hat es den Leuten starcke Vermuthungen / und zu mancherley Reden grosse Ursache gegeben / daß dieser Alte mußte von andern errodrgert und erhenget seyn. Hierauf sind beyde Söhne auf Befehl der Herrschafft gefang'ich eingezogen worden / da dann der schuldige sich bald zu der That bekannt und den andern entschuldiget / allein / daß er ihm	Vorfelden / auf Jacobi.	5
	Wiel / auf Ulrich.	6
	Visalz / auf Jacobi.	7
	Elevin / den 15.	8
	Hoflach / Montag nach Peter Paul.	9
	Heidelberg / auf Margaretha.	10
	Flanz / auf Margaretha / alten Calenders.	11
	Bandau / Langenau auf Marga retha.	12
	Mayns / auf Jacobi.	13
	Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	14
	Milden / den 1. mittwoch.	15
	Münster / im Boklee - Bisshum den 17.	16
	Orbonne / auf Maria Magdal.	17
	Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh:	18
	Seckingen / auf Jacobi.	19
	Sempach / auf Cyrill.	20
	Überlingen / auf Ulrich.	21
	Unterseen / am 1. mittwoch.	22
	Vitis / Dienstag nach Maria magdalena.	23
	Wallenburg / Dienstag nach maria magdalena.	24
	Wildhaus / auf Ulrich.	25
	Welsch - Neuenburg / den ersten mittwoch.	26
	Waldehut / auf Jacobi.	27
	Willisau / auf Ulrich.	28
	Worms / auf Theobald.	29
	Würzburg / den 8.	30
		31

VIII. **W**ie **I**n **S**te mi
Voront Augustus. D Auf- und
Uu ergang vermutliche Witterung. | **N**euer **A**ugust.
Augustus.

Donst.	Peter Kettens!	9 16	△ ♀ Sonnenschein	12 Clara Abtiss
Freyta	2 Moses	9 50	♀ Perig. Sonnenschein	13 Hippolitus
Samst.	3 Iosias	10 32	5 U 37. V K H 2 P 1 5	14 Eusebius

41. Ungerechter Haushalter/ Luc. 16. ○ Aufg. 4. 57. Unterg. 7. 3. Ev. Marc. 7.

Sonnt.	19 Dominicus	1 23	△ 2 ♀ Abey dem C	15 C II B. Hinc
Mont.	20 Oswald	1 27	♂ reirogrodus. star:	16 Joder Nahel
Dienst.	6 Girtus	1 26	□ ♀ * ♀ de Wind	17 Liberatus
Mitw.	7 Don Afra	2 32	□ h ♀ △ ♂ und Regen	18 Agapitus
Donst.	7 Reinhard	3 40	□ 4 ♀ △ h * 4 Nebel	19 Sebaldus
Freyt.	9 Roman	Der C	■ ■ ♀ Sonnenschein	20 Bernhardus
Samst.	10 Laurentius	gehet	3. II 24. Vor. gut	21 Privatus

32. Jesus wämet über Jerusalem/ Luc. 19. ○ Aufg. 5. 7 Unterg. 6. 53. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	10 Ignatius	unter	■ ■ □ 4 ♂ ♀ Ernd	22 C 12 Sympho.
Mont.	11 Bleiche Clara	7 12	○ in 3. II 30. C. Wet	23 Zochaus
Dienst.	13 Hippolitus	7 31	♀ abey dem C ist ter ♀	24 Bartholome?
Mitw.	14 Samuel	7 50	■ ■ der schone mit	25 Zepherinus
Donst.	15 Mari. Himmel.	8 15	■ ■ Abend-Stern	26 Ludwig
Freyt.	16 Jod. Rochus	8 44	* ♂ nenschein Es	27 Gebhard
Samst.	17 Liberatus	9 17	□ 11. II. 25. m. Nach. C Ap.	28 Velag. Aug.

33. Pharisäer und Zöllner/ Luc 18. ○ Aufg. 5. 19. m. Unterg. 6. 41. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	17 Deodatus	9 58	h neben C	kommt	27 C 13 Joh Enth
Mont.	19 Sebaldus	10 42	□ ♂ * ♀ Wind und kal-	3 Rosa	
Dienst.	20 Bernhard	11 39	□ h te Regen	31 Raymund	
	Anbruch des Tages	3. Uhr 26 m	Abscheid 3. Uhr 34 m.	Reu Herbstmonat.	
Mitw.	1 Privatus	12 55	♀ in C auf Bergen	Berepaegid.	
Donst.	2 Emilia	2 12	* ♂ □ ♀ △ ♀ Schne	2 Leonitus	
Freyt.	23 Zochaus	3 56	□ 4 * h △ 4 Neissei	3 Guriclus	
Samst.	24 Bartholome	Der C	△ ♀ und Sonnenschein	4 Moses	

34. Vom stummen Menschen/ Marc. 7. ○ Aufg. 5. 31. Unterg. 6. 29. Ev. Matt. 6.

Sonnt.	25 12 Ludwig	stehet	4 U. 37. Nach	war	24 Schutte.
Mont.	26 Severus	auf	* h ♀ d arben	mer	6 Magnus
Dienst.	27 Gebhard	6 54	dem C Sonnenschein		7 Regina
Mitw.	28 Augustin	7 23	♀ in C △ 4 ♀ unve-		8 Mar. Geb.
Donst.	29 Joh. Enth.	7 58	○ ♀ standig mit Wind		9 Costanz & Ulb.
Freyt.	30 Hs. Heinrich	8 39	♀ * △ ○ und Regen		10 Nicol. Tole
Samst.	31 Rebecca	2 29	Uebeden C	○ und perg.	11 Felix Regula

Angstm. hat 31. Tag. Wie der Endte frohe Zeit / nach den Hoffnungs-Stunden freut/
So wird der Gerichts-Tag kommen, als die Endte Zeit der Frommheit.

Das letzte Viertel den 3. hat starke Wind und Regen.

Neumond den 10. bessert sich mit Sonnenschein.

Das erste Quartal den 17. hat kalte Neien und Reissen.

Der Vollmond den 25. kommt mit warmen Sonnenschein wie auch Regen.

ihm von dem Gelde einen Theil gegeben hätte.

Herauf ist ihnen zu erkant worden / daß sie ihren Vater mit ihren Händen haben aus der Erden graben müssen / und so bald der obte Körper von dem Ubelthäler ist inzuhüret worden / hat er am Runde / Händen und Füssen anfangen mildiglich zu bluten / welches geschehen ist am 2. May obbesmeldren Jahres. Tages darauf zatte der eine Bruder sollen enttarpt werden / ist aber aus Begnadigung der Herrschafft los gegeben worden / der ander aber als der rechte Vater-Mörder / ist erstlich mit glüenden Zangen gerissen / darnach an seinen Gliedmassen mit dem Rade zerstossen / und aufs Rad geslochten / endlich an einem kleinen Galgen / der auf dem Rade aufgerichtet gewesen / mit einem Strick erhängt / und erwürget worden.

Anmerkung.

So spiegelt euch demnach an diesem Exempel / alle ungetathene und got lose Kinder / und bedenkt

	Ulfkirch / auf Vorberhtag	Teg L.	M
	Altstätten / montag nach Maria	St. m.	S
Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach.			
Arau / den 1. mitwoch.	13 18	1	
Bremgarten / auf Bartholomä.	14 14	2	
Brau / schweiz / montag nach Bau- renzi / bei ümme Mef.	14 11	3	
Bischöfzell / mont. nach Velagi.	14 7	4	
Einsiedeln / montag vor Verena.	14 4	5	
Endingen / Eugen / Ensisheim / auf Bartholomäi	14 0	6	
Ettiswil / denst nach Rochus.	13 57	7	
Fischbach / auf Laurenztag.	13 50	8	
Genf / den 1. isten.	13 47	10	
Glarus / dienstaa vor Maria	13 44	11	
Himmelfahrt a. C. ist ein großer Schaaf-Markt.	13 41	12	
Grabs / montag nach Mariä	13 38	13	
Himmelfahrt als Cal.	13 35	14	
Heidelberg / mont. nach Barthol.	13 31	15	
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13 29	16	
Hauptweil / nach Bartholomäi.	13 26	17	
Lyon / den 4.ter.	13 23	18	
Landshut / auf Bartholomäi.	13 19	19	
Mels / samstag nach Bartholom.	13 16	20	
Murten / mitw. vor Bartholom.	13 13	21	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13 9	22	
Olten / mont. nach Maria Himm.	13 6	23	
Rappersweil / mittwoch vor Bar- tholomäi.	13 3	24	
Reichensee / auf Laurenzti.	13 0	25	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	12 57	26	
Schaffhausen / auf Bartholomäi.	12 53	27	
Sursee / auf Joh. Enthauptung.	12 49	28	
Schwarzenberg / az Lorenzen- Abend.	12 45	29	
Urdaschen / den 1. montaga. C.	12 41	30	
Wettswell / den 2. mitwoch.	12 38	31	
Willisan / auf Lorenzen Tag			
Zerbst / auf Bartholom.			
Zofingen / mittwoch nach Barth.			
Zurzach / dea letzten montag			
Zweifelden / den 4. mitwoch.			

IX.	Alter Herbstmonat	Auf- und Untergang, vermutliche Witterung.	Aspergen und vermuthliche Witterung.	Neu Herbstmonat
Monat	September			September.
35.	Barmherzige Samariter/Luc. 10. 10. Aufg. 5. 43 m. Unterg. 6. 17. m. Ev. Luc. 17.			
Sonnt.	13 Verena E.	10 26	11. U. 16. Wormstag	12 E 15 Tobias
Mont.	2 Veronica	11 27	△ 2 ♀ Regen	13 Maternus
Dienst.	3 Theodosia	12 34	⊗ ⚡ * Wind	14 Erhöhung +
Mitwo.	4 Esther	1 41	♂ Orient. □ ♀ und	15 Grouf. Nicom.
Donst.	5 Victoria	2 48	♀ ⚡ ist die ganze Re.	16 Cornelius
Freyt.	6 Magnus	3 54	♀ ⚡ Nacht gen	17 Lampertus
Samst.	7 Regina	Der.	♀ ⚡ zusehen Es	18 Esther
36. Von 10. Aussägen/Luc. 11. 10. Aufg. 5. 44. Unterg. 6. 6. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	14 Mar Geb.	gebet	3. U. 46 Richm. weil	19 E 6 Januarius
Mont.	9 Hs. Ulrich	unter	⊗ * ⚡ △ 4 ange.	20 Eustachius
Dienst.	10 Othilia	6 25	⊗ ♀ nehm Herbst.	21 Matthias
Mitwo.	11 Felix Regula	6 55	Tag u Madt gleich wet.	22 Mauritius
Donst.	2 Syrach	7 25	Gintz 11 U. 46 Ba ter	23 Thecla
Freyt.	13 Hector	8 5	Herbstes Anfang geben	24 Robertus
Samst.	14 Erhöhung	8 48	Hueben ♀ Neben mit	25 Elephas
37. Vom Mammon/Matt. 6. 10. Aufg. 6. U. 6. Unterg. 5. U. 54 m. Ev. Matt. 22				
Sonnt.	15 15 Mar Lisa	9 40	bem Wond □ ⚡ Nebel	26 E 17 Justina
Mont.	16 Aurelia	10 47	15. U. 21. Nach. und	27 Eohm. Dam.
Dienst.	17 Lampertus	11 58	Gebet Abends um Son.	28 Wenceslaus
Mitwo.	18 Grouf. Rosa	10 16	6. U. 20. unter schein	29 Michael
Donst.	19 Januarius	2 46	4 Retrogr. mehr	30 Hieronymus
Freyt.	20 Tobias	3 0	Anbruch des Tags 4 Uhr 26. m. Abscheid 7. Uhr 35. m. Neu Herbstmonat	1 Remigius
Samst.	21 Ma häus	3 40	Retrogr. nimmt Nebel ab an Sichtbarkeit	2 Leodegarus
38. Vom Tode zu Haim/Luc. 7. 10. Aufg. 6. U. 17. m. Unterg. 1. U. 7. Ev. Matt. 9				
Sonnt.	22 6 Mauriz	4 30	* ⚡ Mars ist und	3 E 18 Ros. St. E
Mont.	23 Hercules	Der.	neben dem Sonnen-	4 Franciscus
Dienst.	24 Ursula	schet	2. U. 3 m B △ 40	5 Placidus
Mitwo.	25 Cleophas	auf.	♂ ♀ schein Wind	6 Bruno
Donst.	26 Cyprian	6 45	* ⚡ ♀ von Süd	7 Sergius
Freyt.	27 Robertus	7 32	♂ und Perig. Ost	8 Brigitta
Samst.	28 Wenceslaus	8 42	4 Nebend. m C trüb	9 Dionysius
39. Vom Wasserflüchtigen/Luc. 14. 10. Aufg. 6. U. 27. m. Unterg. 5. 33. m. Ev. Matt. 22				
Sonnt.	29 17 Michael	9 28	△ ♀ ♀ Regen	10 E 19 Gedeon
Mont.	30 Hieronimus	10 24	6 U. 17. N. □ 45 △ 2	11 Burchard

Herbbl. hat 30. Tag. Der Baum derweil seine Frucht, wer Christus durch den Glauben sucht / Der wird die Adams Art bezwingen / und angenehme Früchte bringen.

Das letzte Bier ist den L. bringt
viel Regen.

Der Remond den 8. aber feuchte Nebel und viel Sonnenschein.

Das erste Viertel hat lauter Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 14. Dez.
gleichen das letzte Viertel den 30.
endet mit Wind und Regen.

cket woi / wie hoch ihe euch an
euren Eltern versündiget. Der
weise Jüde Pilos saget: Die Elter-
nen sind sichtbare Götter / welche
den unsterblichen Gott präsen-
tieren / der uns durch sie das Le-
ben gegeben hat, sollen demnach
billich respectieret und hoch ge-
halten werden. Welches auch
der Weise Heyde Aristoteles be-
stätigt / denn er schreibt / man
solle die Elternen ehren / als die
Götter. Und saget Cicero die
Vater-Mörder wären abschauli-
che Missgeburten und Wunder /
welche in Menschlicher Gestalt
die ärgsten Bestien an Grausam-
keit übertreffen.

Seine Eltern bestehlen / ist eine
That die einen unfehlbaren Fluch
auf dem Rücken nach sich trageſ,
wie Salomon Sprüchv. 28 v. 24.
vorlängſt erinneret ; Wer ſeinem
Vatter und Mutter nimmet und
ſpricht / es ſey nicht Sünde / der
iſt des Verderbens Geselle / das
iſt : er iſt gleich einem Rauber und
Mörder u. wird endlich gleichen
Lohn mit demſelbigen bekommen
Das ernſtlich geſtraffte Taback

Trincken.
Es ist ein tresliches Mittel, ei-

Es ist ein treffliches Mittel, et

	Appenzell / mont. nach Matthäi.	Augspurg / auf Michaeli.	Allmanschwendi / den 9.	Anders in Schwabs / den 20. a. C.	Tag E. St. m.
	ein Viehmarkt.			12 35	1
Bätz zu / an Michaeli Abend.				12 32	2
Bozen / auf Verena Egid.				12 22	3
Bindenug / den 2ten				12 26	4
Bregenzerwald in Ecf / den 17.				12 23	5
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.				12 19	6
Gostank / den 9.				12 16	7
Davos / den 29. alt. Galen.				12 13	8
An der Egg / den 17.				12 9	9
Elgg / mittwoch auf Michaeli.				12 5	10
Erlenberg / den 1. mitwoch.				12 0	11
Feldkirch / auf Michaeli.				12 3	12
Frankfurt / auf Mariä Geburt.				12 0	13
Gaish / mo. f. nach Matthäia. C.				11 56	13
Glaris / den 1. Tag vor † Erbh. h.				11 53	14
a. Cal ein grosser Viehm. den				11 50	15
2. ein Tag vor Michaelia. Cal.				11 47	16
Grüss / den 29. Viehmarkt a. C.				11 44	17
Helden / den 1. mitwo. nach Mich.				11 40	18
Hertsan / auf Michaeli alt. C.				11 36	19
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. C.				11 33	20
Leipzg / auf Michaeli.				11 29	21
Mayenfeld / mont. nach Michael.				11 26	22
Rheinwald / den 7. alt. Cal.				11 23	23
Salez / auf Michaeli.				11 19	24
Savita / den 1. montag nach †				11 16	25
Erbhunga. Cal.				11 12	26
Schulg / den 22. o. Cal.				11 8	27
Stauffen / auf Verena o. C. oder				11 4	28
den 12. den 2. am Abend vor M-				11 1	29
Steinsberg / den 22 a. C ein Vieh				10 59	30
St. Johann / 1. Tag nach Mich.					
Sonthofen / auf † Erbhung					
Schwarzenberg / am Dienstag					
nach Matthäi					
Thannberg montag vor Michael.					
Thusis / den 19. a. C ein Viehm.					
Tiran / aus alt. Michaeli.					
Torenbiere / 1. am montag nach					
Matthäi / die andern 3. alle					
14. Tage hernach.					
Vallendos / den 16. o. Cal.					
Wildhaus auf † Erbhung.					
Zurzach / den 1. Montag.					
Zürich / auf Gil x Regula.					

X. **Alt Weinmonat.** d. Auf- und Untergang vermutliche Witterung. **Neu Weinmonat.**

Monat	October.	Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung.	October.
Dienst.	1 Remigius	II 41	Retrogr. ♂ Direkt.	12 Maximilian
Mitw.	2 Gedegarius	II 45	♂ ♀ Sonnenschein	13 Collmanus
Dienst.	3 Anna Barbara	I 51	♀ Occident. angeneh-	14 Calixtus
Freyt.	4 Franciscus	II 0	♀ ♀ ♂ mes Herbst.	15 Theressa
Samst.	5 Konstans	II 4 4	♀ ♀ ♂ Wetter mit	16 Gallus ✚

40. übenehmste Gebote / Matt. 22. ○ Aufg. 6. II. 41. m. Unterg. 4. 19. Ev. Joh. 4

Sonnt.	6 Tibia Angelia	II 8	✖ Sonnenschein	17 Leo Hedwigis
Mont.	7 Judith	II Dere	✖ * h △ 4 Wind	18 Lucas Evang.
Dienst.	8 Belagius	II gebet	● 7. II. 11. m. Vorm. Regen	19 Ferdinand
Mitw.	9 Dionysius	II unter	○ h 4 ♂ 2 auf Ber-	20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	II 14	△ ♂ gen Schnee	21 Ursula
Freyt.	11 Burkhard	II 57	△ ♂ Sonnenschein	22 Cordula
Samst.	12 Veritas	II 7 48	Ein ✖ 7 U 1 Nach. D	23 Severius

41. Vom Gutschlägigen / Matt. 9. ○ Aufg. 6. 53. m. Unterg. 5. II 7. Ev. Joh. 8

Sonnt.	13 Gallus	II 48	bey dem C ♂ ⚡ Nebel	24 Eustorgius
Mont.	14 Calixtus	II 55	- ✖ * ♀ Sonnenschein	25 Crispinus
Dienst.	15 Theressa	II 3	* ♂ unbeständig	26 Evaristus
Mitw.	16 Gallus	II 1	10 Uhr 43. Vor. mit	27 Ivo.
Dienst.	17 Ruinell	II 37	✖ * h △ 4 Wind	28 Simon Jud. t
Freyt.	18 Lucas Evang.	II 56	und Sonnenschein	29 Marcius
Samst.	19 Ferdinand	II 17	Zueben dem C ψ	30 Zenobius

42. Hochzeitliches Kleid / Matt. 22. ○ Aufg. 7. 4 m. Unterg. 4/ 66 Ev. Matt. 22.

Sonnt.	20 Wendelin	II 10	♂ ⚡ Regen oder Nebel	13 Wolfgang
Unbruch des Tages 5. Uhr 16 m. Abscheid 6. Uhr 44. m. Neu Wintermonat.				
Mont.	21 Ursula	II 6 0	♀ Occident. Schnee	1 All Heilig. ✚
Dienst.	22 Columbus	II Dere	✖ ⚡ ⚡ Sonnenschein	2 Aller Seelen
Mitw.	23 Severus	II steht	● 12. II. 34 m. Nach. Nebel	3 Ioda
Dienst.	24 Salome	II auf	* ♂ ⚡ Warmer	4 Carol. Bor
Freyt.	25 Crispinus	II 14	4 bey dem C Sonnenschein	5 Zacharias
Samst.	26 Amandus	II 7 16	die Steeß gebet △ ♀	6 Leonhard

43. Königs Sohn France. Joh. 4. ○ Aufg. 7. Uhr 15. m. Unterg. 4. 45. Ev. Matt. 7.

Sonnt.	27 Eadwig	II 8 22	Fin ✖ um △ ⚡ Nebel	7 Engelbert
Mont.	28 Simon Jud.	II 9 31	8 1/2 Uhren △ ⚡ Wind	8 Gottfrid
Dienst.	29 Marcius	II 10 39	♂ ♀ auf □ ♀ und	9 Theodor
Mitw.	30 Theonestus	II 11 47	4 U 14. Vor. Regen	10 Triphon
Dienst.	31 Wolfgang	II 12 51	✖ ✖ ⚡ ▷ □ 4 Schein	11 Martin ✚

Weinmon. hat 31. Tag. Der Weinstock füsst Lebens - Saft / in alle seine Neben: So will uns Jesus seine Kraft / als unser Weinstock geben.

Der Neumond den 8. hat auf
Bergen Schnee endith Sonnen
schein.

Das erste den Viertel 16. ist un-
beständig.

Der Vollmond den 23. hat war-
mer Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 30. hat
Regen und Sonnenfehn.

nem Herren bey seinen Unterha-
nen gebührende Furcht und Respekt
zu erhalten / wenn die einmal gege-
benen guten Gesetze und Ordnungen
also beobachtet werden / daß man
die Verbrecher / so mutwillig dar-
über handeln / ohne Ansehung
der Personen gebührend abstraf-
set. Hingegen wird der Obrigkeit
Authorität nichtehr und mehr ge-
kränket / als wenn man Gesetz
gibet / und hernach darüber nich-
zu halten pfleget. Darum hat je-
ner solche Anordnung mit einem
blind / geladenen Geschütz verglei-
chen / welches nicht länger schre-
det / als es plaz / wenn der Schuß
geschehen / so ist alles im Augen-
blick aus und dahin. Dieses wi-
sen wol die Könige der grossen
Orientalischen Insel Ceulen / beh-
welchen das Wort / so einmal aus
ihrem Munde gegangen / unwie-
der rücklich ist / es mög auch gehn/
wie es wolle. Ingleichem die
Türken / so über ihre Polizeys
Ordnungen sehr steiff und feste zu
halten pflegen / wie aus nachfolgen
der Geschichte wird erhellest.

Im Jahr 1640. war zu Constan-
tinopol eine reiche und fürtressliche
Türkische Dame / welcher kein
Türck

Andelspuch an Galli Abend.	Tag. L.	W.
Appenzell / am 1. mitw. nach Galli.	St. m.	S.
Basel / auf Simon Judd.		
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Jada.	10 54	1
Bludenz / den 3. Weinmonat / und den 21. disto.	10 51	2
Bonaduz / auf alt Michael.	10 47	3
Bregenz / auf Galli.	10 49	4
Erlebach / dienstag vor Galli	10 41	5
Einsiedlen / mont. nach Galli.	10 37	6
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10 34	7
Glaris / ein Tag vor Galli a. C.	10 31	8
Hundwil / mont vor alt Gallentag	10 27	9
Küblis / den 1. freyt. Viehmarkt.	10 24	10
Lindau / am samst. nach Simeon Juda.	10 21	11
Diechtensteig / mont. vor Galli.	10 18	12
U. cern / auf Leodigare.	10 15	13
Meyenfeld / montag nach Michael.	10 12	14
Prettau beym Closter / am olten H. Kreuztag / der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10 9	15
Nagak / montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach.	9 58	18
Rapperscheil / mitw. nach Dionisi.	9 54	19
Sargans / am donst. vor Mart.	9 51	20
St. Gallen / samst. nach Galli.	9 47	21
Sweiss bey der Schmidten / auf Gallia. C. ein Viehmarkt.	9 44	22
Gallia. C. ein Viehmarkt.	9 42	23
Schweiz / auf Gallentag.	9 38	24
Solothurn / mitw. nach Galli.	9 35	25
Sonthofen / den 15.	9 32	26
St. Johann / auf Galli.	9 29	27
Stein am Rhein / mitw. nach Galli	9 29	28
Leufen / montag nach Galli oder am Tag.	9 23	29
Trogen / montag nach Michael.	9 20	30
Ebalmühl / mont. nach Galli.	9 17	31
Watersen / den 1. und letzten mitw.		
Urnässchen / dienstag vor Galli.		
Walterthur / donstag vor Galli.		
Zug / auf Gallen-Tag.		

XI. **III Winterin.** | **Auf und** | **Aspecten und** | **Neu Wintermvt.**
Monat November. Untergang. vermutliche Witterung November.

Freyt. 1 **All Heiligen** 156 | 1 **h** 4 ill der Zeit 12 Marti Pabst
 Samst. 2 **Aller Seelen** 59 | 2 **h** der schüste gemäß 13 Didacus

14 Königs Rechnung / Matt. 18. ○ Aufg. 7. U. 25. m. Unterg. 4. 35. m. Ev. Matt. 13.

Zont	3 Bar Theophilus	4 3	* Stern den auf	14 C 24 Venerand
Mont	4 Ignund	5 7	man d-serzen sidet Wet-	15 Leopold
Dienst	5 Malachias	6 9	* uebendem C ter	16 Othmar ✫
Mitw.	6 Leonhard	Der C	△ ɔ ♀ mit Nebel	17 Florian
Donst.	7 Florentin	gehet	● 1. U. 15. Ver. Sonnens	18 Eugenius
Freyt.	8 4 Gelrone	unter	finstern h Q in der d ret-	19 Elisabeth
Samst.	9 Theodor	5 45	unsichtbar □ J und	20 Columbanus

45. Vom Zinsgroschen / Matt. 22. ○ Aufg. 7. U. 34. Unterg. 4. U. 16 Ev. Matt. 24.

Sonnt.	0 K 23 Justus	6 46	● ♀ Direct. Sonnenschein	21 C 25 War. Ops.
Mont	1 Martin Ksch.	7 4	○ Ind 2. Uhr 44. Nach	22 Cecilia
Dienst.	2 Mart. Pabst	8 52	● in * ○ lieblich	23 Clemens
Mitw.	3 Weibrath	10 5	● ✫ ⊕ Δ J ♀ * h von	24 Chrysogonus
Donst.	4 Friderich	11 19	△ ● □ ♀ Sud Ost win-	25 Catharina ✪
Freyt.	5 Leopold	12 35	● 3. U. 39. m. Vorm. de	26 Conrad
Samst.	6 Othmar	13 52	□ h Sonnenschein	27 Agricola

46. Obrieten Töchterlein / Matt. 9. ○ Aufg. 7. U. 41. Unterg. 4. U. 19. Ev. Lue. 21.

Zont	17 A 24 Florian	3 11	△ G * 4 △ ♀ Wind	18 C 16 Gosthen
Mont.	18 Eugenius	4 31	○ 4 9 4 Orient und	19 Saturnius
Dienst.	19 Elisabeth	5 52	△ J 2 0 4 ♀ Schnee	20 Andreas ✫
Mitw.	Andruck des Zaas f. Uhr 47.	Abscheld 6. Uhr	13. Min. Neu Christimvt.	
Donst.	20 Amos Elisabeth	Der C	● * Sonnenschein	1 Eligius
Freyt.	21 M 25. Opsffer	lebet	10. o Nach Mandßfin-	2 Bibiana
Samst.	22 Cecilia	auf	bernis sichtbar J in	3 Lucius

47 Greuel der Verwüstung / Matt. 23. ○ Aufg. 7. U. 17. Unterg. 4. 13. Ev. Matt. 11.

Sonnt.	24 K 25 Chisost.	7 2	3 Orient die Winde	5 C 2 Gabina
Mont.	25 Catharina	8 19	○ h P Steeb gehet schnee	6 Nicolous ✫
Dienst.	26 Conrad	9 23	○ h @ Abends um und	7 Ambrosius
Mitw.	27 Jeremias	10 30	Occident. 7. Uhr Falte	8 Mar. Enarf ✪
Donst.	28 Gostenes	11 34	● 5. U. 41. m. Nach. Nebel	9 Leocadi
Freyt.	29 Antonius	12 38	● auf □ J □ ♀ Nebel	10 Melchiades
Samst.	30 Andreas	1 41	● h N Sonnenschein	11 Damasus

Winterm hat 30. Tag. Hier wird am Holz dir vorgefält, daß das nemahls aus deinem Sina/
Dann wie die Aix die Bäume fällt also nimmt dich der Tod auch du.

Der Neum und den 1. hat Nebel
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 15. hat
von Anfang Sonnenschein endlich
Schnee.

Der Vollmond den 21. Wird den
Winter recht anfangen.

Und das letzte Viertel 28. hat
kalte Nebel und Sonnenschein.

Knick / wie ansehnlich / vermö-
gend und groß er auch war / ge-
fallen wollte / ungeachtet sich viel
große Herren angaben / sie zu hev-
rathen / bis endlich des Kaisers
Stadthalter in Egypten Sohn/
um si freyete / der sie auch geha-
ben. Die Hochzeit war nach für-
stlichem Gebrauch / mit trefflichem
Gepräng angestellet / und hat des
Bräutigams Vater / bey seiner Au-
kunft / dem Kaiser 2. Säcke ver-
ehret / da jeglicher eines Mannes
hoch / und einer mit Golde / der
andere mit Silber angefüllt ge-
wesen.

Mitten in der Hochzeit / als die
Gäste am lustigsten waren / fieng
der Hochzeiter überlaut an zu ruf-
fen: Es ist alles nemlich Essens
und Trinkens gnug / aber eine
Pfeisse Taback mangelt uns. Es
ist aber der Taback in der Stadt
Constantinopel zu trinken / denen
Türcken bey Leib und Leben Straf-
se verboten. Der Vater des Bräu-
tigams dieses hörend / antwortete:
Sohn ich habe dem Kaiser gnug
verehret / ihr möget wol Taback
trinken / haben verohalben den be-
sten Taback / und die längsten Pfeif-
fen /

	Appenzell / am mittwoch nach Martini.	Tagl.	19
Arbon / auf Martini.	St. m.	2	
Bera / mittwoch nach martini.	9	41	1
Bernegg / auf Martini.	9	52	2
Bischöfzell / auf Martini.	9	10	3
Bludenz / den 12.	9	74	
Costanz / auf Conradi.	9	45	
Chur / auf Martini alt. Cal. und auf Andreas.	9	26	
Eleven / auf Andreas.	9	07	
Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.	9	18	8
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	55	9
Furyburg in Uchtland / auf Mar- tinat.	8	52	10
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Calen.	8	50	11
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Fertytag ist / 8. Tag hernach. a. C	8	48	12
Flank / den 1. dienst. alt. Calend.	8	46	13
Künblis / den 1. Freitag. Viehm.	8	44	14
Langlaren / den 6.	8	42	15
Luones auf aller Heiligen.	8	37	16
Meilingen / auf Conradi.	8	34	17
Mersburg / mittwoch vor Mart.	8	32	18
Rheingg / mittwoch nach mart.	8	30	19
Rischach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	29	20
Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	8	28	21
Servik bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.	8	27	22
Steinam Rhein / donstag nach Martini.	8	26	23
St. Johann / auf Catharina.	8	24	24
Schaffhausen / auf Martini.	8	22	25
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmärkt.	8	21	26
Ury / donstag nach Martini.	8	20	27
Teufen / montag nach martini/ alt. Calenders.	8	19	28
Lübingen / auf martini.			
Weil / dienstag nach Othmar.			
Winterthur / donstag vor martini.			
Wildhaus / am Dienst. vor Markt.			

XII. Alter Christus) Aus und Aspergen und Neuer Christus.
Monat December. Untergang vermutliche Witterung. December.

48. Eintritt Christi / Mart. 21. ☩ Aufgang. 7. 52. m. Unterg. 4. 8. m. Ev. Job. 1.

Sonnt	1 Gudrun Longl. ☩	2 46	⊗ Sonnenscheln	12 C Judith
Mont.	2 Candidus	3 50	* 48 Oft neben dem	13 Jost Eu. ia. Ot.
Dienst.	3 Charlotta	4 53	I ist larg ein st öer	14 Nicasius
Mittw.	4 Barbara	5 54	7 in Morgen. Steru	15 Trollf. Abrab.
Donst.	5 Cordula	Der ☩	Apog. Schnee - Gestö	16 Adelheit
Freyt.	6 Nicolaus	gehet	8. U 26 m Nach ber	17 Lazarus
Samst	7 Agathon	unter	⊗ ♂ ♂ ♂ Wih und	18 Winnibald

49. Dom Jüngsten Tag / Lucii. ☩ Aufa. 2. U 2 Unterg. 4. U. 54. Ev. Luc. 2.

Sonnt	8 St. Mar. Emp. ☩	5 22	⊗ Schnee kalte	19 C Nemessus
Mont	9 Willibald	6 30	⊗ Nebel und	20 Achilles
Dienst.	10 Walther	7 43	□ 5 Kürbester. Tag	21 Thomas ☩
Mittw.	11 Thamassus	8 57	6 in 2. Uhr 55 m. B.	22 Florimund
Donst.	12 Tabitha	10 11	Winters. Anfang Son.	23 Dagobert
Freyt.	13 Lucia Jost	11 28	□ h Δ ♀ * ♀ nen	24 Adam Eva
Samst	14 Nicasius	12 45	5. U 7. m. Nach. schehn	25 Christ. Tag ☩

50. Job im Gefängnus / Mart. 11. ☩ Aufg. 7. 53 m. Unterg. 4. U. 7..m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	15 St. Abraham	2 3	Trebendem C mehe	26 C Stephanus
Mont	16 Adelheit	3 19	* ♀ Nebel und	27 Joh Ev. ing. ☩
Dienst.	17 Lazarus	4 33	⊗ Sonnenscheln	28 Rindel. Tag ☩
Mittw.	18 Trollf. Winnib.	5 40	4 ben dem D ist ein D	29 Thomas Bischo
Donst.	19 Nemessus	6 43	febt heller Elter C Per. 30 David	
Freyt.	20 Achilles	Der ☩	auf Bergen in den	31 Sylvester
	U Anbruch des Tages 5 Uhr 53. m. Abscheid 6. Uhr. 7. m.			Jänner 1752.
Samst	21 Thomas Ap. ☩	I steht 8. U 46 m. B. □ J	22 Dien. Jobe ☩	

51. Job, zuget von Christo / Job. 1. ☩ Aufg. 7 U 10 m. Unterg. 4. U. 10. Ev. Luc. 2.

Sonnt	22 St. Ulriches	auf	* 4 Δ ♀ Thaleren	2 C Macarius
Mont.	23 Dagobert	5 37	⊗ Die Eich Nebel	3 Genoveva
Dienst.	4 Adam Eva	6 48	7 in A geber schönes	4 Titus
Mittw.	5 Christ. Tag	7 48	Δ 4 ♀ akens Wehy	5 Telephorus
Donst.	6 Stephanus	9 4	⊕ vor 5. Uhr nacht	6 D. 3. König ☩
Freyt.	7 Joh Ev. vange	10 9	Q in D auf Wetter	7 Lucian
Samst	8 Rindel. Tag	11 13	10. Uhr 26 B. Wind	8 Erhardus

52. Dom Schwerte Simeon / Luc 2. ☩ Aufg. 7. 45. Unterg. 4. 15. Ev. Luc. 2.

Sonnt	29 Thomana	1 21	* 4 ♀ □ ♀ und Schnee	9 C Julianus
Mont.	10 David	2 25	□ 5 Kalter	10 Paul Einsidler
Dienst.	11 Sylvester	3 29	△ h J * Nebel	11 Felicitas

Christmonat. hat 31. Tag.

Was vom harten Frost verdrückt, wird im Frühling wieder schön:
Ob dein Leib, O Mensch schon stirbt? So wird er doch auferstehen.

Der Neumond den 6. hat Schnee,
Gesünder endlich Falter Nebel.

Das erste Viertel den 14. hat auf
Bergen Sonnchein in Thälern Nebel.

Der Vollmond den 21. hat obiges
Weiter.

Das erste Viertel den 28. hat wie
der um Schnee und kalten Nebel.

sen/ so in Constantinopel zu bekom-
men waren / holen lassen / und ver-
fügten sich 6. oder 7. Persohnen/
in einen besondern Saal / daselbst
den Taback zu gebrauchen.

Als nun diese in der Arbeit am
emsiasten waren / fügte sichs / daß
des Kaps. Vollmächtiger vorüber
gienge welcher / so bald er den Ge-
ruch empfunden / in das Hochzeit-
Haus eingetreten / und gefraget /
wer Taback trinke. Man an wor-
tete ihm: Wir, denn wir haben dem
Kaiser schon so viel gegeben/ daß er
uns wol zu lassen kan / Taback zu
trincken. Aber der Mann wollte mit
dieser Antwort nicht zufrieden seyn/
sondern begehrte, sie solten sich ge-
fangen geben. Hier auf botte man
ihm 200. Ducaten / daß er schwei-
gen sollte / wo nicht/ so beruften sie
sich auf den Kaiser.

Der Stadt-Bogt verachtete das
Ged/ gieng gleich hin, und erzehlete
dem Kaiser was für gegangen. Di-
ser gab a so Befahl des Hochzeitors
Vater in des Hauses Thür/ in wel-
chem die Hochzeit war/ auf zuhän-
cken/ welches auch ohne Verzug ge-
schehen. Al's wolten die grossen Ge-
eschenke nichts helfen/ und möch'ten/
die andern Gott danken/ daß sie ih-
nen in des Mahomets Paradets
nit auch Gesellschaft leisten dürften.

	Tag. L.	M.
	St. m.	S.
Wistäten / donst. st. nach Nicol.		
Appenzell / am mitw. nach Nicol.		
U. u. mitw. vor Thomas.		
Bern/ montag nach Thomas.	8	17
Biel / donst vor dem Neu-Jahr.	8	16
Bremgarten / den 21.	8	16
Buchhorn / den 1. Montg.	8	15
Chur auf Andreas alt. n Calend	8	15
Ermatingen / den 1.	8	14
Frauenfeld / mont. nach Nicol.	8	14
Geldkirch / auf Thomas.	8	14
Freyburg im Breisgau auf Thom.	8	13
Hauptweil / montag nach Andre.	8	12
Heidelberg / auf Nicolat.	8	12
Geis / den 1. tag. vorm Appenzel- lermarkt.	8	12
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alt. Cal. und den 21.	8	12
Kaisertuhl / auf Nicolat / und Thomas.	8	14
Küblis / 1. Freitag Weihmarkt.	8	15
Lenzburg / donstag nach Nicol.	8	15
Mülhausen / auf Nicolat.	8	16
Peterlingen / den 21.	8	16
Rapperswil / mitwoch vor Thomas.	8	17
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	18
Schiess / an Thomas. Tag. a. c.	8	19
Strassburg / auf alt Weynacht	8	20
Sursee / an Nicolat.	8	21
Thieringen / den 4.	8	21
Überlingen / auf Nicolat.	8	22
Urn / donstag vor Nicolat.	8	24
Waldshut / den 6.	8	25
Willisau / Dienstag vor Thom.	8	26
Winterthur / donst. vor Thom.	8	27
Overdon / den 27.	8	28
Zwensimen / den 2. donst.	8	29
Zofingen / den 23.	8	30
	8	31

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

